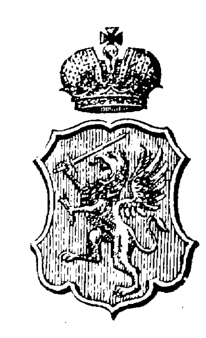
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 19. Середа 14. Февраля. — Mittwoch, 14. Februar **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено Петру Мѣлену продолжать подъ своею фирмою заведеніе брата его Мартина Мѣлена для приготовленія зажигательныхъ спичекъ. № 349.

Hierdurch wird zur allgemeinen Wissenschaft bekannt gemacht, daß von dem Herrn Livländischen Gouvernements-Chef dem Peter **Melehn** die weitere Fortführung der Fabrik seines Bruders Martin **zur Anfertigung von Zündwaaren** unter eigener Firma gestattet worden. Nr. 349.

Типографщику Карлу Штальбергу г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено продолжать произведенную до сихъ поръ Бернгардомъ Михельсономъ въ лежащемъ по большой Кузнецкой улицѣ за № 4 домѣ Шеля книжную торговлю и содержать тамъ же подъ своею фирмою библіотеку для чтенія. № 352.

Dem Buchdrucker Karl **Stahlberg** ist von dem Herrn Livländischen Gouverneur gestattet worden, die bisher von dem Bernhard Michelsohn innegehabte **Buchhandlung nebst Leihbibliothek** in dem allhier in der großen Schmiedestraße sub Nr. 4 belegenen Scheeleschen Hause unter seiner Firma fortzuführen. Nr. 352.

Здѣшнему жителю Францу Бернгарду Гертелю г. Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено перемѣстить свою фабрику чулочныхъ и триковыхъ издѣлій въ состоящій на С.-Петербургскомъ форштатѣ по Кальковой улицѣ за № 13 домъ Цитемана. № 359.

Dem hiesigen Einwohner Franz Bernhard **Hertel** ist von dem Herrn Livländischen Gouverneur gestattet worden, seine Fabrik **zur Anfertigung von Strumpf- und Tricotwaaren** in das in der St. Petersburger Vorstadt an der Kalkstraße sub Nr. 13 belegene Zietemannsche Haus zu verlegen. Nr. 359.

Вслѣдствіе отношенія Подольскаго Губернскаго Правленія, Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи навести справку, небылъ-ли кто-либо причисленъ въ податное состояніе по утраченному исключеннымъ изъ духовнаго званія Іосифомъ Ивановымъ Безбодовичемъ билету, выданному изъ Подольскаго Губернскаго Правленія на избраніе рода жизни 17. Іюня 1868 г. за № 5510 и если окажется, что кто-либо причисленъ, то причисленіе это считать недѣйствительнымъ, а самый билетъ переслать въ Подольскую Казенную Палату для уничтоженія. № 576.

In Folge desfallsiger Requisition der Podolskschen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, darüber Nachforschungen anzustellen, ob nicht auf das dem aus dem geistlichen Stande ausgeschlossenen Joseph Iwanow **Besbodowitsch** von der Podolischen Gouvernements-Regierung am 17. Juni 1868 sub Nr. 5510 ausgestellte und in der Folge abhanden gekommene Billet, Jemand zu einer Steuergemeinde angeschrieben worden und falls eine solche Anschreibung stattgefunden haben sollte, das weiter Erforderliche anzuordnen, das Billet aber an den Podolischen Kameralhof zur Vernichtung einzusenden. Nr. 576.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Vom Rigaschen Börsen-Comité wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei der **am 5. Februar d. J. stattgehabten Ausloosung** der Obligationen der 3. Hafenbau-Particular-Anleihe folgende Nummern gezogen worden sind:

№ 33, 44, 71, 104, 194, 204, und 215.

Die Inhaber der ausgelosten Obligationen werden hiedurch aufgefordert, diese Obligationen nebst dazu gehörigen Zinsbogen **am 1. Juli 1873**, zur Liquidation sowol des Capitals als der aufgelaufenen Zinsen, dem Börsen-Comité zu präsentiren.

Nach diesem Termin findet keine weitere Zinsenvergütung statt und unterliegen Obligationen und Zinscoupons, welche innerhalb 10 Jahren nicht zur Bezahlung vorgestellt worden, der Annullirung auf Grundlage der allgemeinen Gesetze über Verjährung. Nr. 430. 1

Riga, den 5. Februar 1873.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands werden hierdurch von der Steuer-Verwaltung der Stadt **Dorpat** ersucht, nach den nachgenannten zum Dörptschen Bürger-, Arbeiter- und Dienstoklad verzeichneten Personen, welche sich der Militairpflicht entzogen haben, die sorgfältigsten **Nachforschungen** anstellen und im Betreffungsfalle dieselben sofort an diese Steuerverwaltung aussenden lassen zu wollen, und zwar:

im Jahre 1863:
Jacob Plaggi;
im Jahre 1866:
Roman Maximilian Bassner;
im Jahre 1867:
Wilhelm Eduard König;
im Jahre 1868:
August Theophil Wahlberg,
Paul Johann Michelson;
im Jahre 1869:
Juhann Pahli;
im Jahre 1870:
Ernst Johann Wiegandt,
Erwin Julius Emmers,
Nicolay Trifonow Grewetzke;
im Jahre 1871:
Matfey Uljanow Tolstoy,
Oscar Arnhold Wiegandt,
Fedor Peterson,
Gerassim Wassiljew Kopaligin,
Sachar Alexander Jauchler,
Jacob Mathiesen;
im Jahre 1872:
Fedor Wassiljew Ssotow,
Woldemar Joseph Felschau,
Andreas Gottfried Michelson,
Wassilly Ossipow Diktinnikow,
Antip Prokofjew Ziganków.

Dorpat, den 8. Februar 1873. Nr. 52. 3

No Aderkasch pagasta waldischanas itt pasemmigi teek luhgtas, wissas zeenigas muischas polizejas un, Gohdajamas pagasta waldischanas, tohs apkahrt blandidamôs scheijeenes pagasta lohzeklus, ka: Dahw Kroger kursch arri kurpneeka darbu strahda un Mikkel Meesiht, kurri watrak ne ka 2 gaddus sawas krohna un pagasta dohschanas naw maksajuschi; kadehl kur ween tee buhtu atrohdami, arestantu wihse schai pagasta waldischanai wehleht peestelleht, ka arri peekohdinaht saweem laudihm tohs bes ne kahdahm us turreschanas sihmehm, ne us droschinatees pee turreht, zittadi tee paschi war nahkt pee likkumigas atbildeschanas.

Aderkasch muischa, tanni 5. Februar 1873.
Nr. 25. 3

Kad tas, schi Diktu pagasta lohzeklis Georg Gohba gen. Ehlers, paslepeni scho pagasti atstahjis, un pehz tam, pee pehdigas rekruhschu lohschu wilkschanas, tà celohsehts, kà winnam rekruhschu sanemschanas Kommissionei preekschâ jastahjahs irr un winna dsihwes weeta nesinnama, tad teek zaur scho wissas pilsehtu un semju polizei-waldibas zaur scho peeklahjidi luhgtas sawôs aprinkos pehz ta minneta behgla zeeschu pakkal mekleschanu likt turreht, un ja scho kur atrastu zeeti nemt un schai pagasta waldibai atsuhtiht gribbeht.

Diktu pagasta waldiba, tai 8. Februar 1873.
Nr. 75. 3

Прокламы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge Ablebens des nie verehelicht gewesenen Herrn Kameralhofsraths, Staatsraths und Ritters August Georg **Hielbig** verfügt worden, die in dessen **Nachlasse** offen vorgefundene, von dem Rigaschen Landgerichte an dieses Hofgericht eingesandte, nach Aussage der bereits eidlich vernommenen Personen von der Hand des Verstorbenen herrührende undatirte letztwillige Verordnung in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Theil I Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 und Thl. III Art. 2451 allhier bei diesem Hofgerichte **am 27. Februar d. J.** zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung etwa Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider die vorerwähnte letztwillige Verordnung des weiland Herrn Staatsraths und Ritters August Georg Hielbig aus irgend einem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der hierdurch vorgeschriebenen Frist, von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen,

von der oberwähnten Verlesung an gerechnet, hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Zugleich werden Alle und Jede, welche an den weiland Herrn Staatsrath und Ritter August Georg Hielbig, modo dessen Nachlaß als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich a dato dieser Proclamation innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten d. i. bis zum 26. Juli d. J. und spätestens innerhalb der beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren creditorischen Ansprüchen und Forderungen entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten allhier bei diesem Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen creditorischen Ansprüchen und Forderungen an den weiland Herrn Staatsrath und Ritter August Georg Hielbig, modo dessen Nachlaß, gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. 1

Riga-Schloß, den 26. Januar 1873. Nr. 422.

Торги. Torge.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche:

1. die Bewerkstelligung der erforderlichen Reparaturen an der großen Dünafloß- und Salzbrücke sowie die Anlieferung der zu dessen Arbeiten nöthigen Materialien, desgleichen
2. die Arbeiten zur Herstellung einer neuen Ambarenfloßbrücke,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 13., 15. und 20. Februar c. anberaumten Ausbotsterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 3

Riga-Rathhaus, den 8. Februar 1873. Nr. 187.

Лица, желающія принять на себя:

1. производство работъ, потребныхъ по исправленію Двинскаго пловучаго моста и моста для разгрузки соли, равно какъ и поставку потребныхъ на сей предметъ матеріаловъ;
2. производство работъ по сооруженію новаго Амбарнаго моста

приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 13., 15. и 20. ч. Февраля с. г., въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 187. 3

г. Рига-ратгаузъ, 8. Февраля 1873 года.

Diejenigen, welche die Lieferung des **zur Legung der Dünaflossbrücken** erforderlichen **Tauwerks**, sowie der erforderlichen **Brückenpfähle** übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre Mindestforderungen mittelst schriftlicher Eingaben, versiegelt bis 12 Uhr Mittags des 20. Februar c. bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber die Bedingungen zu unterzeichnen und die geforderte Sicherheit zu bestellen. 3

Riga-Rathhaus, den 8. Februar 1873. Nr. 188.

Лица, желающія принять на себя поставку канатныхъ издѣлій, потребныхъ для наведенія Двинскаго пловучаго моста, равно какъ и нужныхъ для этой-же цѣли мостовыхъ свай, приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ заявленіяхъ, подаваемыхъ Рижскою Коммисіею Городской Кассы къ 20. ч. Февраля, до 12 часовъ полудня, заранѣе же явиться въ оную же Коммисію для подписки условій, означенныхъ торговъ касающихся, и представленія требуемыхъ залоговъ. № 188.

г. Рига-ратгаузъ, 8. Февраля 1873. 3

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden die Ländereien und Appertinentien des im Patrimonialgebiete der Stadt **Riga** belegenen Gutes **Bebberbeck** auf 24 auf einander folgende Jahre vom 23. April 1873 ab meistbietlich verpachtet werden, und zwar:

1) die Ländereien des Hofes Bebberbeck, des Greise-Kruges und des Kalne-Kruges, bestehend zusammen in:

7,43	Lofstellen	Gartenland
114,28	„	Ackerland
241,12	„	Wiesenland und
189,73	„	Weideland

2) die Bebberbecksche Wassermühle mit den derselben zugetheilten Ländereien von:

0,42	Lofstellen	Gartenland
5,67	„	Ackerland
12,91	„	Wiesenland und
14,83	„	Weideland

3) der an der Schlockschen Landstraße 11 Werst von Riga belegene Puhpe oder sogen. Schmandkuchen-Krug mit den demselben zugetheilten Ländereien von:

0,34	Lofstellen	Gartenland,
9,62	„	Ackerland
20,06	„	Wiesenland und
20,01	„	Weideland

Diejenigen, welche auf die Uebernahme dieser Pachtungen reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 22. und 27. Februar und 1. März 1873 anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Verpachtungsbedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium melden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 3. Februar 1873.

Nr. 172. 2

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы отданы будутъ съ публичнаго торга въ аренду земли и прочія принадлежности состоящаго въ патримоніальномъ округѣ г. Риги имѣнія Беббербекъ, срокомъ на 24 сряду года начиная съ 23. Апрѣля 1873 года и именно:

1) земля принадлежащая къ двору Беббербекъ, къ Грейзе-корчмѣ и Кальне-корчмѣ составляющая всего:

7,43	лофштелей	огородной	земли
114,28	„	пахатной	„
241,12	„	сѣнокосной	„
189,73	„	выгонной	„

2) Беббербекская водяная мельница съ отдѣленными къ оной:

0,42	лофштелей	огородной	земли
5,67	„	пахатной	„
12,91	„	сѣнокосной	„
14,83	„	выгонной	„

3) состоящій по Шлокской дорогѣ на 11 верстѣ отъ г. Риги Пупе или такъ называемая Шмандкукенъ-корчма съ отдѣленными къ оной:

0,34	лофштелей	огородной	земли
9,62	„	пахатной	„
20,06	„	сѣнокосной	„
20,01	„	выгонной	„

Лица, желающія брать оныя статьи въ аренду приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 22. и 27. Февраля и 1. Марта с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 172. 2

г. Рига-ратгаузъ, 3. Февраля 1873 года.

Es sollen die beim Abbruch der ehemaligen Citadellwerke gewonnenen circa 700 Cubikfaden **Bruchsteine**, in größeren oder kleineren Quantitäten, von Seiten des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums verkauft werden, und werden etwaige Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, sich behufs Kenntnißnahme der Kaufbedingungen an den Herrn Cassabeisitzer Georg Thalheim, wohnhaft in der kleinen Neustraße sub Adreß-Nr. 4 melden zu wollen. Nr. 174. 2

Riga-Rathhaus, den 1. Februar 1873.

Со стороны Рижской Коммисіи Городской Кассы предполагается продать около 700 кубическихъ саженъ плитнаго камня, оставшагося отъ сломки верковъ упраздненной цитадели съ производствомъ таковой продажи въ большихъ или меньшихъ количествахъ, и приглашаются симъ лица, желающія купить оный камень, для разузнанія условій покупки обратиться къ засѣдателю Городской Кассы г-ну Георге Тальгеймъ, жительствующему по Малой Новой улицѣ, адресный № 4. № 174. 2

г. Рига-ратгаузъ, 1. Февраля 1873 года.

Diejenigen, welche den jenseits der Düna am Ende von Groß-Klüversholm bei dem Durchbruche belegenen, der Stadt gehörigen ehemaligen **Möweschen Schiffsbauplatz** auf Erbzinsrecht kaufen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 15., 20. 22. Februar c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 170. 1

Riga-Rathhaus, den 1. Februar 1873.

Лица, желающія купить на правѣ потомственнаго оброчнаго содержанія принадлежащій городу грунтъ для постройки кораблей, принадлежавшій прежде Меве, состоящій за Двиною на концѣ Большаго Клюверсгольма, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 15., 20. и 22. Февраля въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 170. 1

г. Рига-ратгаузъ, Февраля 1. дня 1873 г.

Zur Vergebung von **vier**, im 2. Moskauer Stadttheile 2. Quartier, in der Nähe der Hamerschen Dampfsägemühle an der Moskauer Straße belegenen **städtischen Baugrundplätzen** von je 200 Qu.-Faden im Flächenraume, auf Erbzinsrecht, sind Ausbotstermine auf den 15., 20. und 22. Februar c. anberaumt worden. Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium fordert die resp. Kaufliebhaber auf, sich am 22. Februar c. um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio melden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 1. Februar 1873.

Nr. 171. 1

На отдачу въ потомственное оброчное содержаніе четырехъ грунтовъ для застройки, состоящихъ 2. Московской части 2. квартала по Большой Московской улицѣ величиною въ 200 квадр. саженъ каждый, назначены торги на 15., 20. и 22. ч. Февраля, и приглашаются симъ лица желающіе купить оные грунты, явиться въ присутствіе Рижской Коммисіи Городской Кассы 22. ч. Февраля въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся, и представленія требуемыхъ залоговъ. № 171. 1

г. Рига-ратгаузъ, 1. Февраля 1873 года.

Отъ Рижской Таможни симъ объявляется, что 15. сего Февраля въ 11 часовъ до полудня будутъ продаваться съ публичнаго торга въ пакгаузѣ ея $39^3/_4$ дюжины бумажныхъ сторъ.

Рига, 8. Февраля 1873 г. № 1095. 1

Vom Rigaschen Zollamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß **am 15. Februar d. J.** um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause $39^3/_4$ Dutzend baumwollene Rouleaux öffentlich versteigert werden sollen. Nr. 1095. 1

Riga, den 8. Februar 1873.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf Antrag des Rigaschen Hypothekenvereins der öffentliche Verkauf des dem Ludwig **Klipsch** gehörigen, allhier im 4. Quartier der St. Peterburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 184 an der Ecke der von Alexandershöhe zum Kriegshospital führenden und einer neu projectirten Straße belegenen Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 20. Juli 1873 anberaumt worden. Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, am genannten Tage bis 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypothekenvereins **ein Zehntheil** von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen 6 Wochen nach dem Versteigerungstermin zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obigen Klipsch Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, sich bis zum Versteigerungstermin mit denselben unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht zu melden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotsschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts den 20. Januar 1873. Nr. 60. 3

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird hierdurch bekannt gemacht, daß **die Ausstellungen und Prüfungen von Bauerpferden** unter Vertheilung der üblichen Prämien in diesem Jahre am 5. und 6. Juni **in Dorpat** und am 17. und 18. August **in Wolmar** werden abgehalten werden.

Riga im Ritterhause, am 30. Januar 1873.

Nr. 1056. 2

Прибалтійское Управленіе Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что на отдачу въ 24-лѣтнее арендное содержаніе съ экономическаго срока 1873 г. нижеслѣдующихъ казенныхъ мызныхъ угодій и оброчныхъ статей, состоящихъ въ Курляндской губерніи, будутъ производиться торги и переторжки.

Наименованіе имѣній и оброчныхъ статей.	Доходныя статьи имѣнія.			Земли			Исчисленная по проекту сумма дохода.		Оцѣночная стоимость строеній.	Гдѣ будутъ производиться торги.	Когда назначаются торги.
	Мельницы.	Корчмы.	Шинки.	усадебной и пахатной.	сѣнокосной.	пастбищной.					
				Десятины.			Руб.	Коп.	Рубли.		
Курляндской губерніи.											
Гольдингенскаго уѣзда:											
Каз. имѣніе Усмайтенъ на 24 года.	—	2	—	99,29	76,79	64,97	456	35	4550	Въ Гольдингенскомъ Гауптманскомъ Судѣ.	8. и 12. Марта 1873 года.
Каз. имѣніе Турлау на 12 лѣтъ и на 24 года	—	2	—	181,57 / 14,67 Прудовъ-пашни.	186,48	183,97	869	40	6640		
Добленскаго уѣзда:											
Ней-Сессауская вѣтренная мельница на 24 года	1	—	—	21,13	6,95	27,16	321	67	3160	Въ Нейсессаускомъ Волостномъ Судѣ.	

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Прибалтійск. Управленіи Государственными Имуществами во всѣ присутственные дни, а равно и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 696. 3

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß **zur Verpachtung** nachstehender im Kurländischen Gouvernement belegenen **Hoflagen** vom öconomischen Termin 1873 ab auf 12 Jahre Torge und Peretorge werden abgehalten werden.

Benennung der Hoflagen und Obrockstücke.	Hofesobrocke.			Ländereien.			Die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt		Der abgeschätzte Werth der Oeconomiegebäude.	Die Torge werden abgehalten werden.	Die Torge sind angesetzt auf den
	Mühlen.	Krüge.	Schenken.	Ackerland.	Heuschlag.	Weide.					
				Dessätinen.			Rbl.	Kop.	Rbl.		
Im Kurländischen Gouvernement.											
Im Goldingenschen Kreise:											
das Krongut Usmaiten auf 24 Jahre.	—	2	—	99,29	76,79	64,97	456	35	4550	Bei dem Goldingenschen Hauptmannsgerichte.	8. und 12. März 1873.
das Krongut Turlau auf 12 respective 24 Jahre	—	2	—	181,57 / 14,67 Ackerteiche.	186,48	183,97	869	40	6640		
Im Doblenschen Kreise:											
die Neu-Sessausche Windmühle auf 24 Jahre	1	—	—	21,13	6,95	27,16	321	67	3160	Beim Sessauschen Gemeinde-Gerichte.	

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen auch die erforderlichen Saloggen, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude, beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der Güter und Obrockstücke, sowie die inventarienmäßige Beschreibung derselben, können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung, sowie in denjenigen Behörden, wo die Torge abgehalten, eingesehen werden, die allgemeinen Bedingungen aber auch zu jeder Zeit bei den betreffenden Herren Beamten zu besonderen Aufträgen von den Pachtliebhabern eingesehen werden.

Außer dem mündlichen Angebote werden auch, in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857), Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 696. 3

Domehnu-Pahrwaldiba Baltijas Gubernijâs zaur schadu sluddinaschanu wisspahr sinnamu darra, ka pee appakscha minnetahs teesas torgi un peretorgi, dehl atdohschanu no muischam Kursemmes Gubernijâ us renti us 24 gaddu laiku, noturreti tiks.

Muischu un Rohmu-gabbalu wahrdi.	Rohmu-gabbali.			Semmes.			Pehz projektes isrehkinata eenakschanas summa.		Nosprestta krohna ehku wehrtiba.	Kur torgi tiks noturreti.	Kad tiks torgi noturreti.
	Sudmallas.	Krohgi.	Schenk.	Dahrsa un arramas.	Plawas.	Gannibas.					
				Dessatines.			Rbl.	Kap.	Rbl.		
Kursemmes gubernija.											
Kuldigas aprinki:											
Usmaites muischa us 24 gaddeem.	—	2	—	99,29	76,79	64,97	456	35	4550	Pee Kuldigas pilsteesas.	8. un 12. Marta 1873 gadda.
Turlawas muischa us 12 jeb 24 gad.	—	2	—	181,57 / 14,67 dihķis.	186,48	183,97	869	40	6640		
Dohbeles aprinki:											
Jaun-Sesſawas wehja sudmallas, us 24 gaddeem	1	—	—	21,13	6,95	27,16	321	67	3160	Pee Jaun-Sesſawas pagasta teesas.	

Kas pee scheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai pascheem, wai zaur saweem weetneekeem, eepreeksch torgu-sahkschanas, tas irr lihds pulksten 12 pusdeenâ, peenest leezibas-sihmes par sawu peederribu, kâ arri waijadsigus salogus, wehrtiba gadda-arrendes summu un treschu dallu tahs wehrtibas to krohna-ehku, kurra wehrtiba eeksch schahs sluddinaschanas irr klahtakl issazzita.

Pilnigus nospreedumus par krohna muischu un nohmas-gabbalu isrenteschanu un winnu inwentaru aprakstischanu warr ikkatrâ laikâ eeskatiht Baltijas gubernu Domehnu Pahrwaldischanâ katrâs teesas deenâs; tapatt arri nohma nolilikkumus tur kur torgi noturreti tiks un wehl pee teesneschcem par ihpascham isdarrischanam (чиновники особыхъ порученій) Beamte zu besonderen Aufträgen.

Bes tahm sohlischanâm arr wahrdeem, irr brihw, sohlischanas peesuhtiht arri aisseehgelehtas wehstulês (konwertes), ka to palaij art. 1909 un 1910 X T. I dallâ likk. krahj. drikk. 1857 g.). Aisehgelehtas wehstules (konwertes) taps prettun nemtas torgu deenâ tikkai lihds pulksten 12 pusdeena. Nr. 696. 3

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ, доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи его будутъ 5. Марта торгъ и 9. Марта переторжка на отдачу работъ по устройству 1070 саженей деревянныхъ тротуаровъ по главной улицѣ Нейдубельна въ Шлокской оброчной статьѣ и прочисткѣ тамъ же канавъ на протяженіи 2140 погонныхъ саж. по обѣимъ сторонамъ дороги. Стоимость этихъ работъ исчислена по смѣтѣ въ 792 руб.

Подробныя условія на отдачу сказанныхъ работъ, ежедневно разсматривать можно въ Лѣсномъ Отдѣленіи Управленія. № 840. 3

Die Baltische Domainen-Verwaltung fordert hierdurch diejenigen Personen auf, welche das Errichten von **bretternen Trottoirs** auf einer Strecke von 1070 Länge-Faden und Renovirung von Gräben auf 2140 Länge-Faden an dem **von Dubbeln nach Karlsbad** führenden Wege übernehmen wollen, sich an den zu diesem Zwecke in der Verwaltung anberaumten Torgen am 5. und 9. März d. J. zu betheiligen. Der Kosten-Anschlag für diese Arbeiten ist auf 792 Rbl. bestimmt.

Die näheren Bedingungen liegen in der Domainen-Verwaltung in Riga zur Einsicht vor. Nr. 840. 3

In Ergänzung der in der Livländischen 1872 Gouvernements-Zeitung vom 18. December Nr. 147, von der 1. Section des Rigaschen Landvogteigerichts erlassenen Publication vom 25. November 1872 Nr. 1549 in Betreff des auf den 26. Mai 1873 festgesetzten öffentlichen Verkaufs des den unmündigen Nadeshda und Nicolai Geschwistern **Afonasjew** gehörigen im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 17 auf Ilgezeem belegenen Immobils sammt Appertinentien, werden auch alle Diejenigen, welche an das erwähnte Immobil irgend welche rechtlichen Ansprüche haben, desmittelst angewiesen, sich spätestens bis zum erwähnten Verkaufstermin bei dieser Behörde, bei Beibringung gehöriger Belege, zu melden, widrigenfalls auf solche Ansprüche bei Vertheilung des Verkaufsprovenües weiter keine Rücksicht genommen werden wird. Nr. 1694. 1

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvogteigerichts, den 28. December 1872.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе Высочайшаго повелѣнія, послѣдовавшаго въ 28. день Октября 1872 г., для удовлетворенія долга статскаго совѣтника Николая Анненскаго Государственному Казначейству, по выданной ссудѣ въ количествѣ 75000 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое и движимое имѣніе жены статскаго совѣтника Варвары Анненской, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда называемое „Усадьба Преображенская," заключающая въ себѣ: а) земли 6 десятинъ 1600 саж., б) строенія: главный домъ на каменномъ фундаментѣ, крытый желѣзомъ; съ лицевой стороны одноэтажный, а съ задней двухъ-этажный съ башнею въ 4 этажа, оранжерея связанная съ главнымъ домомъ — на каменномъ фундаментѣ, флигель въ швейцарскомъ вкусѣ, на каменномъ фундаментѣ, 2-этажный, крытъ желѣзомъ и разныя службы, какъ-то: конюшня на каменномъ фундаментѣ, ледникъ, кухня и прочее; главный домъ и флигель снаружи обшиты тесомъ и украшены рѣзьбою и колоннами, домъ отапливается посредствомъ двухъ печей, устроенныхъ въ подвалѣ; внутри дома есть особыя украшенія: зеркала въ стѣнахъ, нѣкоторыя оконныя рамы металлическія съ зеркальными стеклами, стѣны обиты матеріей, ручки у дверей бронзовыя, а полы паркетные и чугунная витая лѣстница во 2-й этажъ; и в) движимость: мебель орѣховая и простая, зеркала, бронза, лампы, посуда фарфоровая и стеклянная, картины, статуи, ковры и проч. Имѣніе это оцѣненное движимость въ 1016 руб. 71 к., а недвижимое въ 6000 руб. будетъ продаваться все вмѣстѣ, въ срокъ торга 26. Апрѣля 1873 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 10526. 1

Декабря 15. дня 1872 года.

Immobilien-Verkauf.

Am 1. März d. J. Mittags um 12 Uhr sollen bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** die zum **Nachlasse** des weiland Handschuhmachermeisters Franz Wilhelm Albert **Fleischhauer** gehörigen Immobilien und zwar:

1) das allhier im 1. Quartier des 1. Stadttheils an der Ecke der kleinen Münz- und Scheunengasse sub Pol.-Nr. 289 belegene bei der Brandassecurationscasse mit Nr. 351 verzeichnete Wohnhaus sammt allen Appertinentien und dem dazu gehörigen freien Erbgrunde:

2) das allhier in der Stadt im 2. Quartiere des 2. Stadttheils an der Weberstraße sub Pol.-Nr. 271 belegene und bei der Brandcassa mit Nr. 573 verzeichnete Wohnhaus sammt allen Appertinentien und dem dazu gehörigen freien Erbgrunde,

unter den Bedingungen

1. daß die resp. Meistbieter, falls ihnen nicht sofort der Zuschlag ertheilt werden würde, 14 Tage an ihren Bot gebunden bleiben und die Erklärung der Erben in dieser Frist abzuwarten haben;
2. daß die resp. Meistbieter innerhalb 4 Wochen nach erhaltenem Zuschlage ihren resp. Meistbot zu berichtigen haben;
3. daß die resp. Meistbieter die Immobilien in ihrem gegenwärtigen Zustande zu empfangen und die Miether bis zu den ihnen von den Curatoren bereits angezeigten Räumungsterminen zu belassen haben;
4. daß die resp. Meistbieter nicht nur die Kosten der Regulirung ihres Besitztitels, sondern auch alle und jede durch die Meistbotstellung des erstandenen Immobils geursachten Kosten aus eignen Mitteln zu tragen haben,

zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 6. Februar 1873. 2

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des December-Monats 1872 sind von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 7. Dec. im wolmarschen Kreise unter dem Gute Ohlershof, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Hebräers Bähr Jakobsohn mit einem Schaden von 1100 Rbl.; — am 5. Dec. im wendenschen Kreise unter dem Gute Aula, durch Unvorsichtigkeit die Riege des Gesindes Alt-Brohde mit einem Schaden von 785 Rbl.; — am 13. Dec. in Dorpat brach in der Bude des Händlers Fusajew Feuer aus, welches jedoch bald unterdrückt wurde; der geursachte Schaden beläuft sich auf ca. 562 Rbl. — In der Nacht auf den 23. Dec. im werroschen Kreise auf dem Gute Löwekülll, durch Unvorsichtigkeit, die dasige Wassermühle mit einem Schaden von 1500 Rbl.; bei diesem Brande kam der Pallamois'sche Bauer Luddi Meinsohn ums Leben; — am 15. Dec. in Pernau brach im Hause des Fischers Alexander Loßmann Feuer aus, welches alsbald gelöscht wurde; der geursachte Schaden beläuft sich auf ca. 25 bis 30 Rbl. — Im walkschen Kreise: am 6. Dec. unter dem Gute Blumbergshof, aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Paped-Gesindes. — In der Nacht auf den 9. Dec. unter demselben Gute, wahrscheinlich durch Unvorsichtigkeit die Riege des dasigen Muzzeneck-Gesindes. Bei diesem Brande kam der Neu-Bilskenshofsche Bauer Ahdam Strauberg ums Leben und der Knecht Peter Grant trug bedeutende Brandwunden davon; — am 15. Dec. in Riga brach auf dem Höfchen des preußischen Unterthanen Carl Engel Feuer aus, welches bald gelöscht wurde; der Betrag des Schadens ist zur Zeit noch nicht ermittelt.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Es starben ganz plötzlich: im walkschen Kreise, 3 Werst von Walk, der zum Gute Borrishof verzeichnete 13-jährige Knabe Jahn Renge, indem er durch ein auf ihn gefallenes Fuder erschlagen wurde. — In Arensburg: am 5. Dec. am Schlagfluß der Gerber Leonhard Lampius. — In der Nacht auf den 7. Dec. an Dunst der temporär beurlaubte Gemeine des Beloosersklschen Infanterie-Regiments Sr. Hoheit des Großherzogs von Hessen, Jakob Liiw; — am 21. Dec. verunglückte in Riga bei Vornahme von Messungen an einer kleinen Eisenbahnbrücke der Professor des Baltischen Polytechnikums Bessard; — am 23. Dec. verstarb auf dem Transport in's Krankenhaus der rigasche Arbeiterokladist Heinrich Schultz; — am 21. Dec. verstarb in Pernau im dasigen Gefängniß ganz plötzlich der zum Gute Kaima verzeichnete, wegen Diebstahls zu dreimonatlicher Gefängnißhaft verurtheilte Bauer Hans Laud, 29 Jahre alt; — am 18. Dec. erhängte sich in Fellin in einem Melancholieanfalle Julie J.

Unglücksfall. Am 27. Nov. wurde in Dorpat der zum Gute Hellenorm verzeichnete Bauer Hindrik Toust im Streite mit einem andern Bauern gefährlich verwundet.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Dec.-Monats 1872 sind bei den Polizeibehörden des livl. Gouvernements 14 Diebstähle im Gesammtwerthe von 505 Rbl. 60 Kop zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: Im dorpatschen Kreise: am 30. Nov. unter dem Gute Torma dem Bauer Hiob Schasmin ein Pferd nebst Anspann werth 50 Rbl.; — am 3. Dec. unter dem Gute Ilmazahl dem Maddis Paris ein Pferd werth 40 Rbl.; — am 5. Dec. unter dem Gute Ellistfer dem Bauer Märt Kapik ein Pferd werth 5 Rbl.; — am 5. Dec. unter demselben Gute dem Bauer Karl Linnamäggi ein Pferd werth 30 Rbl. und ein Schlitten werth 20 Rbl.

In Dorpat: am 10. Dec. dem Bauer Maddis Andersohn ein Fell werth 21 Rbl.; — am 13. Dec. dem Bauer Lemberg 12 Pfund Butter werth 3 Rbl. 60 Kop.; — am 15. Dec. dem Gerbermeister Jürgens Leder, werth 20 Rbl.; — am 19. Dec. der Bäuerin Liso Lane Flachs, werth 5 Rbl.; — am 20. Dec. dem Buchhändler Hoppe Wäsche, werth 5 Rbl.; — am 21. Dec. dem Gottlieb Ratt, Kleider werth 12 Rbl. und der Wittwe Makuschew Sachen werth 10 Rbl.

In Riga: den 20. Dec. der Dore Behrskaln 32 Rbl.; — am 22. Dec. dem Baron Klodt eine Damenuhr und ein goldenes Armband werth 60 Rbl. — In der Nacht auf den 23. Dec. aus der Bude des Kaufmanns Zietemann Sachen und Geld werth 142 Rbl.

Schifffahrt. Vom 16. Dec. bis zum 1. Januar 1873 liefen in den rigaschen Hafen ein 5 russ. Schiffe und zwar 4 mit Ladung und 1 mit Ballast. In derselben Zeit liefen aus dem Hafen aus 5 Schiffe und zwar mit Ladung 3 russ. und 1 deutsches u. mit Ballast 1 norweg. Schiff.

Bekanntmachungen.

Die **Commission zur Vertheilung der Krons-Immobiliensteuer** wird ihre Sitzungen im Locale der Quartier-Verwaltung halten am 17. und 24. Februar, am 7. und 14. März, von 9—10 Uhr Vormittags.

Riga, den 13. Februar 1873.

Präses der Commission **Gutzeit.**

Раскладочная Коммиссія 1873 года засѣданія свои имѣть будетъ въ помѣщеніи Квартирнаго Правленія 17. и 24. Февраля, и 7. и 14. ч. Марта мѣсяцевъ, отъ 9 до 10. часовъ утра.

Рига, 13. Февраля 1873 года.

Предсѣдатель Коммиссіи **Гутцейтъ.**

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Loddiger verzeichneten Martin Wiegand d. d. 18. Mai 1872 Nr. 7471, giltig bis zum 28. April 1873.

Das B.-B. des zum Gute Loddiger verzeichneten John Nukshe d. d. 29. Juni 1872 Nr. 10,162, giltig bis zum 3. April 1873.

Das B.-B. des zum Gute Magnushof verzeichneten Martin Weinberg d. d. 29. Febr. 1872 Nr. 2930, giltig bis zum 21. Februar 1873.

Das B.-B. des beurlaubten Soldaten Jakob Purgail d. d. 9. Mai 1871 Nr. 10,292.

Das B.-B. des zum Gute Moritzberg verzeichneten Indrik Grubbe d. d. 2. Juni 1872 Nr. 8574, giltig bis zum 23. April 1873.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)